



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ABTEILUNG DATENBANKEN

BIG DATA - PRAKTIKUM

Konzeptioneller Entwurf zum  
Thema  
*"Traffic Analysis with Deep  
Learning"*

Ali Al-Ali und Jeremy Puchta

20. Mai 2019

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>I</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>II</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>III</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2 Technologiestack</b>	<b>2</b>
<b>3 Architektur</b>	<b>2</b>
<b>4 Ablauf</b>	<b>2</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>IV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>V</b>
<b>Glossar</b>	<b>VI</b>

# Abbildungsverzeichnis

## Tabellenverzeichnis

# 1 Einleitung

Die vorliegende Ausarbeitung dokumentiert die Konzeption des Projekts *Traffic Analysis with Deep Learning*. Innerhalb der Ausarbeitung wird insbesondere der Ablauf und die Architektur der visionierten Software konzeptionell dargestellt. Dabei wird weiterhin auf die verfolgte Zielstellung und die Aufgaben eingegangen, die zur Erfüllung des Ziels gelöst werden müssen.

Das Ziel des Projekts ist die Erstellung einer Webanwendung, welche Daten über das Verkehrsaufkommen am Leipziger Ring sammelt, statistisch analysiert und visualisiert. Als Datengrundlage werden die unter <https://www.l.de/webcam.html> öffentlich bereitgestellten Webcambilder des Leipziger Rings verwendet. Diese werden regelmäßig mithilfe eines Webscraping-Algorithmus abgerufen und dem Datensatz hinzugefügt (**T1**).

Innerhalb der gesammelten Bilddateien werden die für das aktuelle Verkehrsaufkommen relevanten Objekte erfasst. Dazu wird ein für den Anwendungsfall der Objekterkennung vortrainiertes neuronales Netz implementiert. Der Leistungsstand des neuronalen Netzes wird im ersten Schritt untersucht, bevor im zweiten Schritt eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit vorgenommen wird (**T2**). Anschließend erfolgt die Transformation der gesammelten Bilddaten in Zeitreihendaten (**T3**).

Abschließend wird der Zeitreihendatenbestand für die nachfolgende Analyse und Visualisierung innerhalb der Webanwendung aufbereitet. Die Webanwendung stellt ein Dashboard zur Verfügung, welches die aufbereiteten Verkehrsdaten grafisch visualisiert (**T4**).

Die aufbereiteten Verkehrsdaten geben Informationen über die gegenwärtige Verkehrslage am Leipziger Ring preis und ermöglichen es Rückschlüsse auf mögliche Über- oder Unterlastungen des betrachteten Verkehrsbereich zu ziehen. Aus diesen Analysen ist es möglich Handlungen für eine Verbesserung der Verkehrssituation abzuleiten. Daher sind die Ergebnisse der Ausarbeitung von Interesse für politische Amtsträger, Studenten verschiedener Fachrichtungen sowie interessierte Bürger der Stadt Leipzig.

Im Folgenden werden zunächst die zur Realisierung der visionierten Webanwendung ausgewählten Technologien kurz vorgestellt. Im Anschluss werden die Architektur der Anwendung und der geplante Ablauf des Projekts beschrieben.

## 2 Technologiestack

In diesem Kapitel erfolgt die Präsentation der im Rahmen des Projekts verwendeten Technologien.

### ALI, KANNST DU HIER WAS DAZU SCHREIBEN?

Zur Identifizierung von relevanten Objekten wird die *YOLO*-Architektur genutzt. Bei *YOLO* handelt es sich um ein Architekturmodell zur Objekterkennung. Die verwendete *YOLO*-Implementierung heißt *Darknet*.

@@

Die Webanwendung basiert auf einer Client-Server-Architektur. Auf Serverseite wird das leichtgewichtige Python-Framework *Flask* genutzt. Flask wurde mit dem Ziel entwickelt seinen Nutzern einen einfachen und schnellen Einstieg zu ermöglichen, jedoch mit der Möglichkeit bis hin zu komplexen Anwendungen zu skalieren (vgl. siehe [1]).

Im Frontend kommt die von *Facebook* entwickelte JavaScript-Library *React* zum Einsatz. Wie andere komponentenbasierte Frontend-Frameworks stellt auch *React* einen komfortablen und schnellen Weg zur Erstellung von UI-Komponenten bereit (vgl. siehe [2]). Die im Frontend erstellten Grafiken werden mithilfe von *p5.js* erstellt. Dabei handelt es sich wiederum um eine JavaScript-Library für die Erstellung von grafischen und interaktiven Inhalten (vgl. siehe [3]).

Sämtliche Komponenten des Systems werden mithilfe der Containervirtualisierungs-Technologie Docker deployed. Docker ermöglicht die Bereitstellung und den Betrieb von Linux-Containern. Innerhalb dieser Container können Images deployed werden, die unter anderem auf *Dockerhub* (<https://hub.docker.com/>) bereitgestellt werden (vgl. siehe [4]). Im Rahmen des Projekts wird beispielsweise das offizielle Image des *Nginx*-Webservers verwendet, um den Production-Build des Frontends bereitzustellen.

## 3 Architektur

## 4 Ablauf

## Literaturverzeichnis

- [1] Flask. <https://palletsprojects.com/p/flask/>. (abgerufen am: 20.05.2019).
- [2] React Homepage. <https://reactjs.org/>. (abgerufen am: 20.05.2019).
- [3] p5.js Homepage. <https://p5js.org/>. (abgerufen am: 20.05.2019).
- [4] Was ist Docker? <https://www.redhat.com/de/topics/containers/what-is-docker>. (abgerufen am: 20.05.2019).

# Abkürzungsverzeichnis

<falls viele Abkürzungen vorkommen>

**TLA** Three Letter Acronym



## Glossar

**Angreifer** „Eine Person, die eine ihm bekannte Verwundbarkeit ausnutzt, um ein Computersystem anzugreifen“.